



BI Rheiderland up Stee, Soltborg 12, 26844 Jemgum

**Bürgerinitiative Rheiderland up Stee**  
**Gerd Santjer**  
**Soltborg 12**  
**26844 Jemgum-Holtgaste**

**Tel.: 04958 214**  
**Fax: 04958 939065**  
**Mail: info@rheiderland-up-stee.de**  
**Web: www.rheiderland-up-stee.de**

An die Politiker  
in der Region

<b>Ihr Zeichen/Ihre Nachricht</b>	<b>Unser Zeichen/Unsere Nachricht</b>	<b>Ansprechpartner/Mail</b>	<b>Datum</b>
	11-001-GS	Herr Santjer 1.vorsitzender@rheiderland-up-stee.de	02.10.2011

## **Unsere Sorgen im Rheiderland**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um Unterstützung zur Änderung des Bundesberggesetzes. Da unsere Interessen als Bürger keinerlei Berücksichtigung finden, fordern wir, dass weitere Genehmigungen von Kavernenspeichern sofort auszusetzen sind. Wir bitten gerade Sie zu diesem Punkt um Ihre Stellungnahme.

Unsere „BI Rheiderland up Stee“ ist soeben gegründet worden. Sie ging aus der „Sprechergruppe Holtgaste“ hervor, die vorher aufgelöst wurde. Unsere Internetpräsentation finden Sie unter

**[www.rheiderland-up-stee.de](http://www.rheiderland-up-stee.de)**

Nun zu unseren Anliegen:

### **A Frackingverfahren**

Das Bundesberggesetz soll in naher Zukunft im Zusammenhang mit dem Frackingverfahren geändert werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist aber nicht vorgesehen. Darüber sind wir sehr empört. Wir fordern Sie darum auf, sich für unsere Forderungen einzusetzen:

1. Frackingverfahren wegen nicht abschätzbarer Folgen für die Umwelt zu verhindern
2. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist bei jedem größeren Vorhaben ein MUSS.

Bei Nutzung des Frackingverfahrens ist die Ausbeute an Gas nur gering. Der dadurch angerichtete Schaden an Natur und Umwelt wird dagegen erheblich größer sein. Der Untergrund ist wahrscheinlich über Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende vergiftet. Darum ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung für solche Vorhaben unerlässlich.

**1. Vorsitzender:** Gerd Santjer  
**2. Vorsitzender:** Jörg Reinema  
**Schriftführerin:** Uta Loesing  
**Kassenwartin:** Ursula Wagner

**Sitz des Vereins:** Soltborg 12  
26844 Jemgum  
**Registriergericht:** Amtsgericht Leer  
**Vereinsregister-Nr.:**

**Bankverbindung:** OVB Leer  
**Bankleitzahl:** 285 900 75  
**Kontonummer:**  
**Steuernummer:**



## **B Änderung des Bundesberggesetzes**

Nach dem Kurzgutachten (siehe Anhang) von Richter a.D. Gunnar Molkow finden die für eine mögliche Haftung und Schadensregulierung wichtigen Paragraphen 114, 119 und 120 im Bundesberggesetz (BBergG) bei Untergrundspeichern keine Berücksichtigung, da diese im entscheidenden §126 nicht aufgeführt sind. Es finden sich im BBergG somit zwar eindeutige Schadensregelungen für den Steinkohlebergbau, aber es wurde schlichtweg vergessen, diese auf Untergrundspeicher auszuweiten. In vorher genannten §§ hätten bei der Schadensregulierung auch Untergrundspeicher mit dem Steinkohlebergbau gleichgestellt werden müssen!

Außerdem haben wir bislang immer angenommen, dass sich etwaige Schadensersatzansprüche, z. B. an privater Wohnbebauung, aus dem BGB ergeben. Auch die Bundesregierung geht hier ebenfalls lt. Drucksache 17/5705 vom 04.05.2011 des Deutschen Bundestages unter Punkt 17 von der Anwendung des Zivilrechts aus. Da aber das BGB grundsätzlich von einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Schuld ausgeht ist bei ordnungsgemäßer Errichtung der Untergrundspeicher aus unserer Sicht gar kein Schadensersatz möglich. Die Firmen handeln ja nicht vorsätzlich oder fahrlässig, sondern gemäß Planfeststellungsbeschluss. Und welches der 4 - 6 möglichen Unternehmen, die hier tätig sind, kann ein Geschädigter überhaupt haftbar machen?

**Unsere Frage: Können wir tatsächlich keine Ansprüche bei Schäden an unseren Häusern stellen? Ist das von der Politik oder der Bundesregierung wirklich so gewollt?**

Wir fordern außerdem, dass diese Mängel im BBergG umgehend behoben werden und für die Untergrundspeicher (Kavernen) sowie deren Bau und Betrieb mit allen Nebenanlagen, auch Pipelines, die Zustandshaftung festgeschrieben wird.

**Wir fordern zusätzlich, dass bis zur Gesetzesänderung keine weiteren Baugenehmigungen für Kavernen erteilt werden dürfen!**

Wir bitten Sie, uns Ihre Einschätzung zu unseren Forderungen mitzuteilen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Forderungen mit unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Rheiderland up Stee  
Gerd Santjer

### Anlage:

Kurzgutachten Richter a. D. Molkow

#### Verteiler:

Connemann, Gitta  
Duin, Garrelt  
Goldmann, Hans-Michael  
Hoppe, Thilo  
Modder, Johanne  
Thiele, Ulf  
Riese, Roland

Briese, Ralf  
Bramlage, Bernhard  
Kuhl, Horst  
Baumann, Dieter  
Janssen-Kucz, Meta  
Venema, Arnold  
Tempel, Johann

Kellner, Wolfgang  
Dreesmann, Wilhelm  
Sap, Gerald